



Landeshauptstadt
Mainz

Niederschrift

über die Sitzung

des Mainzer Seniorenbeirates

am 03.11.2016

Anwesend

- Vorsitz

Gerhardt, Christiane

- Mitglieder

Friedrich, Karl-Heinz
Leidinger-Stenner, Heike
Merkator, Kurt
Müller-Jost, Dorothea
Rast, Sabine
Wellstein, Ute
Werner, Britta
Zander, Bernd

- Stimmberechtigte Mitglieder der Institutionen

Fladung, Vanessa Stellvertretung für Katharina Gutsch
Gutsch, Katharina
Heering, Heidemarie
Kirschke, Heinz
Korsch, Hans Georg
Platte, Waltraud
Schätzel, Paul
Schenk, Gisela
Skrabs, Brigitte

- Schriftführung

Schlotz, Judith

Entschuldigt fehlen

- Mitglieder

Konrad, Walter
Hansen, Marcus

- Stimmberechtigte Mitglieder der Institutionen

Becker, Andreas
Böhme, Christine
Dikmen, Ayten
Kischner, Anna

Lenhart, Elisabeth
Matthias, Daniela
Müller-Caliari, Gudrun
Schild, Ilse
Schwalbach, Hans
Steitz, Georg
Ünal, Zorlu
Wienzek, Franziska

Tagesordnung

a) öffentlich

1. Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 23.06.2016
2. Verpflichtung neuer Beiratsmitglieder
3. Sachstandsbericht zu Antrag 1475/2011, CDU-Stadtratsfraktion
4. Netzwerk Demenz Mainz
5. Kampagne "Demenz Partner"
6. Verschiedenes

Die Vorsitzende eröffnet um 15:05 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 **Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 23.06.2016**

Die Niederschrift über die Sitzung vom 23.06.2016 wird ohne Einwände zur Kenntnis genommen.

Punkt 2 **Verpflichtung neuer Beiratsmitglieder**

Herr Merkator verliest den Verpflichtungstext.
Anschließend werden Frau Vanessa Fladung und Herr Bernd Zander per Handschlag verpflichtet.

Punkt 3 **Sachstandsbericht zu Antrag 1475/2011 CDU Stadtratsfraktion hier: Zukunftskonzept Mehrgenerationenwohnen Vorlage: 1159/2016**

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen. Eine Wiedervorlage erfolgt in einem Jahr.

Punkt 4 **Netzwerk Demenz Mainz Referentin: Susanne Groll - Sozialplanung Stadt Mainz**

Die Sozialplanerin Frau Groll stellt das Netzwerk Demenz Mainz vor.

Das Netzwerk Demenz wurde am 09. März 2015 offiziell gegründet.

Es entstand aus dem Dialog der Fachgremien Altenhilfe und Gemeindepsychiatrischer Verbund. Die Schnittstelle beider Bereiche ist das Thema Demenz.

Vorläufer des Netzwerks war die Arbeitsgemeinschaft Demenz, die von der damaligen Schwerpunkt-BeKo (Beratungs- und koordinierungsstelle) von 2007 bis 2012 begleitet wurde. Themen und Erfahrungen aus dieser Initiative fließen in das heutige Netzwerk ein.

Mitglieder im Netzwerk sind unter anderem Vertreter und Vertreterinnen der Pflegedienste, der teil- und vollstationären Angebote, der ambulanten Wohngemeinschaften, der Pflegestützpunkte, der Sozialdienste, des gemeindepsychiatrischen Verbunds, der Servicestelle Demenz der Uniklinik, der Gedächtnisambulanz und Geronto-PIA, der Betreuungsbehörde und der niedrigschwelligen Angebote, Sozialplanung und eine Vertreterin des Landesnetzwerk Demenz.

Es handelt sich dabei um ein komplexes System aus vielen verschiedenen Bereichen, die sich sinnvoll ergänzen sollten. In der Praxis zeigt sich, dass den Akteuren oft die Zeit fehlt einen genauen Überblick über das gesamte Angebot zu bekommen. Die Vorstellungen sind ungenau und die Erwartungen in der Zusammenarbeit können nicht erfüllt werden.

Ein wichtiges Ziel ist es daher, sich untereinander und das jeweilige Aufgabenspektrum besser kennenzulernen und die Schnittstellen zu erkennen. Für den aktuellen Überblick über die gesamte Angebotspalette wurde eine Homepage erstellt, die über Stiftungsgelder finanziert wurde.

Weitere Ziele des Netzwerks sind die Verbesserung der Qualität der Arbeit über Fachaustausch und die Nutzung von Synergieeffekten wie beispielsweise gemeinsame Fortbildungen oder Öffentlichkeitsarbeit.

Das Netzwerk trifft sich zweimal im Jahr.

Die Geschäftsführung hat aktuell die Sozialplanung der Stadt Mainz als gleichberechtigtes Mitglied im Netzwerk.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage (www.netzwerk-demenz-mainz.de).

Zukünftig wird der Seniorenbeirat in das Netzwerk mit einbezogen werden.

Punkt 5 **Kampagne "Demenz Partner"**
Referent: Patrick Landua - Leiter des Referates "Gesundheit und Alter" der Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V.

Herr Patrick Landua, Leiter des Referates „Gesundheit und Alter“ der Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V., berichtet über „Demenz Partner“ eine Initiative der Deutschen Alzheimer Gesellschaft e.V..

Weitere Informationen siehe Anlage.

Punkt 6 **Verschiedenes**

Frau Dinkelbach, stellvertretende Vorsitzende der Arbeiterwohlfahrt KV Mainz-Bingen, berichtet über den anstehenden Umbau des Altenheims „Am Rosengarten“ in der Mainzer-Oberstadt. Das bestehende Pflegekonzept wird auf ganzheitliche Pflege umgestellt und erfordert somit eine Reduzierung der Bettenzahl.

Ende der Sitzung: 16:10 Uhr

gez. Christiane Gerhardt
.....
Vorsitz

gez. Judith Schlotz
.....
Schriftführung